

Datum: 24.02.2003  
Telefon: (089) 233 2 30 06  
Telefax: (089) 233 2 71 06  
peter.geck@muenchen.de  
Herr Geck

## **Kreisverwaltungsreferat**

Hauptabteilung IV Straßenverkehr  
Verkehrsmanagement  
Verkehrsplanungen; Verkehrsprojekte  
KVR-IV/11

H:\lv11\Verkehrsordnung\grundsatzfragen\stadtrat\antraege\Weihnachtsgutscheinefdp.doc

Ersatz der Weihnachtsgutscheine für Schulweghelfer  
Antrag Nr. 02-08 / A 00365 der FDP  
vom 08.10.2002

### **Frau Stadträtin Nadja Hirsch, FDP-Stadtratsfraktion**

Sehr geehrte Frau Stadträtin Hirsch,

Sie haben den Antrag an die Verwaltung gestellt, den Wert der Weihnachtsgutscheine für SchulweghelferInnen durch kostenlos zur Verfügung gestellte Angebote zu ersetzen.

Nach § 60 Abs. 5 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt Ihres Antrages betrifft jedoch eine laufende Angelegenheit, weshalb eine beschlussmäßige Behandlung im Stadtrat rechtlich nicht möglich ist.

Das Kreisverwaltungsreferat hat sich in dieser Angelegenheit mit einer ganzen Reihe von städtischen Stellen, den Stadtwerken München, der Münchner Tierpark Hellabrunn AG und dem Olympiapark München in Verbindung gesetzt. Als Ergebnis konnte das Kreisverwaltungsreferat allen Schulweghelfern zu Weihnachten 2002 je eine Ehrenkarte der Stadtwerke München für einen Besuch in einem der Münchner Bäder und der Olympiapark München GmbH für den Olympiaturm übermitteln. Gleichzeitig wird das Schreiben von der Münchner Tierpark Hellabrunn AG für ein Jahr als Berechtigung für einen verbilligten Eintritt in den Tierpark anerkannt.

Weitere Angebote verschiedener anderer städtischer Dienststellen lagen vor. Aus Kostengründen bzw. organisatorischen Gründen konnten diese Angebote leider keine Berücksichtigung finden. Die uns bisher vorliegenden Reaktionen der Schulweghelfer zeigen insgesamt eine positive Resonanz.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Blume-Beyerle